

Es informiert Sie	Silvia Füsgen
Telefon (0202)	563 6993
Fax (0202)	563 8111
E-Mail	Silvia.Fuesgen@stadt.wuppertal.de
Datum	10.05.06

---

## **Niederschrift**

### **über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung der Bezirksvertretung Barmen (SI/4876/06) am 09.05.2006**

Anwesend sind:

#### **von der CDU-Fraktion**

Herr Horst Almenräder , Herr Spiridon Lainas (ab 18.15 Uhr), Herr Hans-Hermann Lücke , Herr Andreas Orschulik , Herr Gerd Zarges (Vorsitzender),

#### **von der SPD-Fraktion**

Herr Ulrich Lonn , Herr Manfred Mankel , Frau Jacoba Cornelia Roß van Daalen , Herr Roland Rudowsky ,

#### **von der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN**

Frau Ilona Schäfer , Herr Marc Schulz ,

#### **von der FDP**

Herr Harri Thomas ,

#### **von der Linkspartei.PDS**

Herr Felix Wiese ,

#### **von den REP**

Herr Wolfgang Pohlmann ,

#### **als Vertreter/in des Oberbürgermeisters**

Herr Dr. Johannes Slawig ,

#### **Berichterstatter**

Herr Ehm (R 103), Herr Schaffrina (R 104), Herr Wagner (GMW), Herr Warning (R 104)

**als Gast**

Oberbürgermeister Jung  
Frau Behrens, Herr Schneider (Fa. Wessel), Herr Quintiliani (Architekt)

**beratende Mitglieder**

Stv. Schulze

**von der Polizei**

Herr Bieringer

**von der Presse**

Herr Juhre (WZ), Herr Macheroux (WR)

Nicht anwesend sind:

**von der CDU-Fraktion**

Herr Reinhold Baron entschuldigt, Herr Dirk Newig entschuldigt,

**von der SPD-Fraktion**

Frau Birgit Winkels entschuldigt,

**von der WfW**

Herr Ulrich Halstenbach entschuldigt,

Schritfführer / in:  
Silvia Fügen

Beginn: 18:00 Uhr  
Ende: 19:15 Uhr

Nach der Begrüßung durch den **Bezirksvorsteher Herrn Zarges** hält der **Oberbürgermeister** eine kleine Ansprache. Er verdeutlicht seine Wünsche und Ziele und bekräftigt, er freue sich auf die Zusammenarbeit mit den Bezirksvertretungen und stehe diesen jederzeit im Rahmen seiner terminlichen Möglichkeiten als Gesprächs- und Diskussionspartner zur Verfügung.

## I. Öffentlicher Teil

---

### 1 Bericht aus dem Bezirksjugendrat

Der Bezirksjugendrat ist für diese Sitzung entschuldigt, der Bericht entfällt somit.

---

### 2 Turmterrassen Nordpark - mdl. Bericht Berichterstattung GMW

**Herr Wagner** berichtet, dass die Gastronomie seit ca. 1 Jahr ruhe und das Gebäude unbewohnt sei. Um Vandalismusschäden so gering als möglich zu halten, gebe es einen Wachdienst und eine hotline.

Die Brauerei, die das Gebäude vom GMW gepachtet habe, hätte einen Unterpachtvertrag geschlossen, dieser Pächter sei aber leider sehr unzuverlässig gewesen. Die technische und bauliche Instandhaltung sei gemäß Vertrag Aufgabe des Pächters, sodass das GMW davon ausgehe, dass die Brauerei bis Ablauf des Pachtvertrages (30.07.06) die baulichen und technischen Mängel beseitigen werde.

Für eine Nachfolgegastronomie gebe es bereits 7 Bewerber. Für dieses Jahr erhoffe man sich eine 2-Wege-Lösung, sodass es parallel zu Umbau- und Renovierungsarbeiten bereits wenigstens eine Außengastronomie, ggf. in Form eines Pavillons, geben werde.

**Herr Thomas** kann sich nicht vorstellen, dass es tatsächlich in diesem Jahr schon eine zufrieden stellende Lösung geben werde. Ihm sei unverständlich, wie das GMW das Haus habe so vernachlässigen können. Er möchte wissen, wie hoch die Renovierungskosten seien.

**Herrn Pohlmann** interessiert, ob es bereits Gespräche bezüglich der Außengastronomie gebe.

**Herr Wiese** fragt, wie die Bereitstellung von sanitären Anlagen geregelt werden solle.

**Herr Zarges** möchte wissen, ob es künftig Doppelverglasung geben werde, um Heizkosten zu sparen.

Hierzu sagt **Herr Wagner**, er glaube sehr wohl an eine Realisierung der Außengastronomie noch in diesem Jahr, ggf. auch unter Nutzung der im Gebäude bestehenden sanitären Anlagen. Sämtliche Bewerber stünden einer Interimslösung positiv gegenüber.

Wie bereits erwähnt, sei gemäß Vertrag der Pächter für den Zustand des Gebäudes verantwortlich gewesen. Da außerdem ein Gerichtsverfahren zwischen Brauerei und Unterpächter anhängig gewesen sei, habe das GMW nicht eingreifen können.

Ob es Veränderungen an der Verglasung geben werde, hänge davon ab, welche mögliche Nutzung mit der Bauordnung erreicht werden könne.

Beschluss der Bezirksvertretung Barmen vom 09.05.2006:

Die Bezirksvertretung nimmt Kenntnis.

Einstimmigkeit

---

### 3 Brücke Emilienstraße - mdl. Bericht Berichterstattung R 104

**Herr Schaffrina** erläutert, dass konstruktionsbedingt ein teilweiser Abbruch mit teilweisem Fußgängerverkehr nicht möglich sei. In Gesprächen mit der Baufirma sei aber erreicht worden, dass die Sperrung für die Fußgänger von 15 auf 10

Monate verkürzt worden sei, sodass die Brücke voraussichtlich ab Ende Januar 2007 wieder begehbar sei.

Der Verbindungsweg unter den Gleisen mit der Treppe zur Gewerbeschulstraße sei in verkehrssicherem Zustand und könne genutzt werden.

Eine ganztägige Taktverstärkung bedeute Mehrkosten von etwa 500.000 €, eine Verstärkung während des Berufsverkehrs immerhin noch 300.000 €. Diese seien nicht finanzierbar.

Seit dem 08.05.06 stehe das Anrufsammeltaxi zur Verfügung, werktäglich von 6 – 24 Uhr, sonn- und feiertags von 8 – 24 Uhr. Es fahre im 20 bzw. 30 Minutentakt und koste 2,30 € für Erwachsene und 1,75 € für Kinder, Ticketinhaber und Schwerbeschädigte.

**Frau Schäfer** bittet um Prüfung, ob eine Taktverstärkung der Buslinie nur für eine Teilstrecke möglich sei.

**Herr Lonn** bittet, den Einsatz eines Quartierbusses zu prüfen.

**Herr Wiese** stellt fest, dass der CE61 über die B7 umgeleitet sei bis ca. Wal Mart und dann über die Unionstraße nach Ronsdorf fahre. Er bitte um Prüfung, ob hier eine Umleitung über die Wohngebiete möglich sei.

**Herr Lücke** berichtet, die Stadtwerke habe die Anwohner mit Handzetteln über die Einrichtung des Sammeltaxis informiert.

Er freue sich, dass auf Anregung der Bezirksvertretung eine Verkürzung der Sperrung für Fußgänger und die Einrichtung des Taxis habe erreicht werden können.

Beschluss der Bezirksvertretung Barmen vom 09.05.2006:

Die Bezirksvertretung nimmt Kenntnis.

Einstimmigkeit

---

**4 Unionstr., entlang der Gleisanlage der DB - Vorstellung eines geplanten Bauvorhabens**  
**Berichterstattung Fa. Volker Wessel / Architekturbüro Quintiliani**

**Herr Quintiliani** und **Herr Schneider** stellen die Pläne vor, die sie für die REWE-Gruppe erarbeitet haben. Geplant seien ein REWE-Markt und ein Discounter mit insgesamt 2500 – 2800 m<sup>2</sup>. Parken solle vor und hinter dem Gelände möglich sei. Für die Gebäude seien eine Steinhaut und Dachbegrünung vorgesehen, denkbar sei aber auch Metall, in Anlehnung an den Charakter des Bahngeländes. Die Andienung könne über die bestehende Zufahrt in der Unionstraße erfolgen. Das Grundstück sei derzeit an eine Spedition vermietet, die Bahn könne diesem Mieter aber andere gleichwertige Räumlichkeiten zur Verfügung stellen. Bei einer Realisierung sei an die Schaffung von 30 Arbeitsplätzen, davon 20 in Vollzeit gedacht.

**Frau Schäfer** und **Herr Wiese** machen einige Anregungen zu dem Projekt.

**Herr Lücke** zeigt sich erfreut, dass es diese Ideen für das Gelände gebe.

**Herr Dr. Slawig** bittet ausdrücklich, bei der Planung und Präsentation das reguläre Verwaltungsverfahren einzuhalten. Zum jetzigen Zeitpunkt sei lediglich eine Kenntnisnahme möglich, aber keinesfalls eine inhaltliche Diskussion.

Die Bezirksvertretung nimmt Kenntnis.

---

**5 Kostenfreier Ersatzverkehr während der Erneuerung der Emilienbrücke  
Antrag des Bezirksvertreters der LINKSPARTEI.PDS  
Vorlage: VO/0406/06**

**Herr Wiese** hält die erreichten Verbesserungen für nicht ausreichend für die Menschen im Quartier, insbesondere für ältere Menschen und Schüler, und meint, es sei eine moralische oder politische Verpflichtung der Stadt, hier mehr zu tun.

**Herr Dr. Slawig** sagt, er finde die auf Initiative der Bezirksvertretung erreichten Verbesserungen durchaus erheblich.  
Für einen kostenlosen Ersatzverkehr gebe es im Haushaltsplan keine Finanzierung.

Beschluss der Bezirksvertretung Barmen vom 09.05.2006:

Der Antrag wird abgelehnt.

Stimmenmehrheit, bei einer Gegenstimme (Die Linke.PDS) und 2 Enthaltungen (SPD)

---

**6 Gutachten zur Brücke "Dörner Brücke"  
Vorlage: VO/0414/06**

**Herr Warning** bestätigt den Zustand der Brücke gemäß Vorlage. Es gebe daher eine jährliche Überprüfung der Brücke. Das letzte Gutachten aus dem Herbst habe die Tragfähigkeit der Brücke bestätigt. Dennoch seien im nächsten Haushalt Mittel für die Instandsetzung der Brücke angemeldet.

Damit sehe er seinen Antrag als erledigt an, so **Herr Pohlmann**.

Beschluss der Bezirksvertretung Barmen vom 09.05.2006:

Die Bezirksvertretung nimmt Kenntnis.

Einstimmigkeit

---

**7 Grünanlage und Park Clausenhof  
Vorlage: VO/0415/06**

**Herr Ehm** erklärt, dieser Park gehöre zu den 10 Grünanlagen, in denen aus Kostengründen die Pflege enorm zurückgefahren worden sei.

Die Verkehrssicherheit werde gewährleistet, die Ränder geschnitten und in Teilbereichen gemäht. Das Biotop werde jährlich gereinigt.

Spiel und Spaß seien also durchaus möglich.

Künftig bitte er solche Hinweise gleich an die Fachverwaltung zu geben, da damit Wege und Zeiten verkürzt werden könnten.

**Herr Pohlmann** stellt fest, die Wiesen seien in schlechtem Zustand. Hier wüchsen zunehmend Brennnesseln und auch die Brombeere habe sich stark ausgebreitet.

Dies sei ökologisch durchaus so gewünscht antwortet **Herr Ehm**. Es finde eine Verbindung von ökologischen Wünschen mit haushaltstechnischen Notwendigkeiten statt.

Beschluss der Bezirksvertretung Barmen vom 09.05.2006:

Die Bezirksvertretung nimmt in Verbindung mit den Ausführungen von Herrn Ehm Kenntnis.

Einstimmigkeit

---

**8 Bauleitplanverfahren Nr. 887 - Clausenstr./Schwesterstr. -  
Bebauungsplan  
Behandlung der Anregungen  
Satzungsbeschluss  
Vorlage: VO/1563/05**

**Herr Lonn** stellt fest, in der Vorlage sei die Rede von der „Nordbahn“. Es müsse aber doch sicher „Rheinische Bahn“ heißen.

Beschluss der Bezirksvertretung Barmen vom 09.05.2006:

Es wird empfohlen, gemäß Beschlussvorschlag zu entscheiden:

1. Die vorgebrachten Anregungen zur 2. Offenlegung des Bebauungsplanes Nr. 887 für einen Geltungsbereich, wie in der Anlage 03 beschrieben und in der Anlage 04 eingetragen, werden gemäß den Vorschlägen der Verwaltung behandelt.

2. Gem. § 3(3) Satz 3 BauGB wird der Bebauungsplan vereinfacht geändert.

3. Der Bebauungsplan Nr. 887 wird gem. § 10 BauGB (i.d.F. der Bekanntmachung v. 27.8.1997, zuletzt geändert am 23.07.2002) als Satzung beschlossen. Die Begründung nach § 9(8) BauGB ist beigefügt.

Einstimmigkeit

---

**9 Bauleitplanverfahren Nr. 1036 V - Riescheider Straße-  
- Sachstandsbericht  
- Weiterführung des Verfahrens  
Vorlage: VO/0331/06**

Der Sachstandsbericht der Verwaltung wird ohne Beschluss entgegen genommen.

---

**10 Landschaftsplan Wuppertal-Mitte - Aufstellungsbeschluss  
Vorlage: VO/1254/05**

Beschluss der Bezirksvertretung Barmen vom 09.05.2006:

Es wird empfohlen, gemäß Beschlussvorschlag zu entscheiden:

1. Die Aufstellung im Rahmen des Landschaftsplanverfahrens für den inneren, unbesiedelten Bereich des Stadtgebietes wird gemäß § 27 Abs. 1 Landschaftsgesetz NRW - in der Fassung der Bekanntmachung vom 21.07.2000 (GV NRW S. 568), zuletzt geändert durch Gesetz vom 3. Mai 2005 (GV.NRW.S. 522) beschlossen.

Das Plangebiet besteht aus den innenstadtnahen Parkanlagen Nordpark, Nützenberg, Hardt, sowie den stadtnahen Wald- und Grünflächen Stübchensberg, Hasenbusch, sowie weiteren innerstädtischen Grünflächen, die nicht den anderen Landschaftsplänen zugeordnet sind bzw. in Bebauungsplänen festgesetzt sind und nicht in Verbindung mit dem baulichen Außenbereich stehen.

2. Die Verwaltung wird beauftragt, nach Erarbeitung des Entwurfes, die frühzeitige Beteiligung der Träger öffentlicher Belange und der Bürger gemäß § 27 a und b des Landschaftsgesetzes NRW durchzuführen.

Einstimmigkeit

- 
- 11 Auslaufende Auflösung der Dependance Ronsdorf des städtischen Gymnasiums Siegesstr.  
Vorlage: VO/0343/06**
- Beschluss der Bezirksvertretung Barmen vom 09.05.2006:
- Es wird empfohlen, gemäß Beschlussvorschlag zu entscheiden:
- Die Dependance des Gymnasiums Siegesstr. an der Blutfinke 70 wird mit Ablauf des 31.07.2006 (Schuljahresende 2005/06) auslaufend aufgelöst.
- Einstimmigkeit
- 
- 12 Betreuungsangebote für Kinder im Grundschulalter im Schuljahr 2005/2006  
Vorlage: VO/0240/06**
- Der Bericht wird ohne Beschluss entgegen genommen.
- 
- 13 Berichte und Mitteilungen**
- Zu 1. Verkehrssituation Böhler Weg  
**Herr Lonn** dankt der Fachverwaltung für die fundierte und umfassende Beantwortung der Eingabe.
- Zu 4. Bebauungsplan 1016 Buschstr., Schuwanstr., Bendahler Str.  
**Herr Almenräder** stellt fest, es wendeten sich immer mehr Bürger gegen die geplante Andienung. Er bitte daher, die Andienung über die Bendahler Straße / Schuwanstraße zu prüfen.
11. Recyclinghöfe  
**Herr Lonn** bittet im Interesse der Barmer Kleingärtnerinnen und Kleingärtner die Errichtung eines Recyclinghofes in Barmen (ggf. im Bereich Heubruch) zu prüfen.
12. Biergarten Robert-Koch-Platz  
**Herrn Lonn** interessiert die Klärung der Stellplatzfrage und ob der Nachbarschaftsschutz gewährleistet sei.
13. Bowlingbahn Eichenstraße  
Ihm sei bekannt, dass es wegen des Biergartens an der Ecke Eichenstraße mehrfach Proteste wegen des Lärms gegeben habe, so **Herr Lonn**. Er bitte um Information, was dort noch geplant sei und ob der Nachbarschaftsschutz gewährleistet sei.
14. Verkehrsführung Fingscheid  
**Herr Rudowsky** weist daraufhin, dass der Bereich Fingscheid derzeit wegen Rohrverlegungsarbeiten gesperrt sei. Er bitte dafür zu sorgen, dass bei Entsperrung gleich die neue Verkehrsführung realisiert werde.
15. Tankstellengelände Wittensteinstraße  
**Herrn Lücke** interessiert, welche Möglichkeiten für das Gelände existierten, da es immer weiter verkomme und in diesem Zustand nicht akzeptabel sei.
16. Fußweg Schönebecker Busch  
**Frau Roß van Daalen** macht darauf aufmerksam, dass der Weg von de Schönebecker Straße zum Schönebecker Busch in sehr schlechten Zustand sei. Im Sinne der Verkehrssicherheit bitte sie um eine Überprüfung.
17. Fußgängerüberweg Sedanstraße  
**Herr Thomas** erinnert an die Vorlage, wonach für 5.000 € ein

Fußgängerüberweg angelegt werden sollte. Bisher gebe es lediglich ein kleines Gitter. Er gehe nicht davon aus, dass das die gesamte Maßnahme darstelle. Außerdem möchte er wissen, ob ein Verlegen der Bushaltestelle erforderlich sei.

**Herr Lonn** bittet, kurzfristig die Termine für die Umsetzung der geplanten Fußgängerüberwege mitzuteilen.

Beschluss der Bezirksvertretung Barmen vom 09.05.2006:

Die Bezirksvertretung nimmt Kenntnis.

Einstimmigkeit

Gerd Zarges  
Vorsitzender

Silvia Fügen  
Schriftführer/in